Polizei-Verordnung.

Unter Aufhebungen der Verordnungen vom 10. November 1865 und 3. August 1866 wird hierdurch auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verordnung vom 11. März 1850, nach Berathung mit dem hiesigen Magistrat, Folgendes verordnet:

§ 1. Einrichtungen, welche einen üblen Geruch verbreiten, wie Abtritte, Uriniranstalten, Dünger- und andere Gruben, Schlammfänge, Gossen, Gräben und Kanäle sind durch Anwendung geeigneter Desinfectionsmittel fortwährend in einem geruchfreien Zustande zu erhalten.

§ 2. Der Inhalt der Abtritte, Abfall- und Düngergruben darf nur, nachdem derselbe durch gehörige Desinfection geruchfrei gemacht, aus den Lagerorten entfernt werden. Ebenso sind nach erfolgter Räumung sowohl die vorgenannten Anlagen als auch die durch die Räumung beschmutzten Theile des Grundstücks wie der Straße gehörig zu desinfiziren.

§ 3. Für die pünktliche Innehaltung dieser Vorschriften sind die Hausbesitzer und Vizewirthe verantwortlich, soweit es sich nicht um Räume handelt, über welche einem Andern die ausschließliche Verfügung zusteht.

In diesem Falle trägt letzterer die bezügliche Verantwortlichkeit.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen werden mit einer Geldbuße bis zu neun Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft, geahndet.

Halle a. S., den 30. Juni 1875. **Die Polizei-Verwaltung.**

Vorstehende Verordnung wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Exekutivbeamten angewiesen sind, bei Konstatirung einer Uebertretung der fraglichen Vorschriften die erforderliche Desinfection auf Kosten der Verpflichteten sofort vornehmen zu lassen, wenn dieselbe nicht binnen drei Stunden nach der ersten Aufforderung erfolgt ist.

Halle a. S., den 1. Juni 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die eingetretene heiße Jahreszeit wird hiermit auf Grund des § 3 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 die tägliche Reinigung und Spülung der Straßenrinnsteine angeordnet.

Halle a. S., den 1. Juni 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Von Mittwoch den 5. Juni Nachmittags bis Donnerstag den 6. Juni Abends werden die Verbindungen der auf dem Leipzigerplatze tiefergelegten Hauptrohrleitungen hergestellt. Während dieser Zeit wird die **Wasserzuführung für das obere Stadtgebiet**, d. h. die östlich von der Thurm- und Königstraße, dem Martinsberge, der alten Promenade, dem Harze, der Berg- und Reilstraße belegenen Theile, **nur eine geringe sein**, während in der **Halberstädter-, Germar-, Mecklenburg- und Forsterstraße das Wasser ganz fehlt.**

Gleichzeitig wird auf Grund des § 7 der zum Schutze der städtischen Wasserleitung unterm 22. Januar 1886 erlassenen Polizei-Verordnung die Schließung der Privat-Springbrunnen auf diese Zeit angeordnet.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen die obige Anordnung, bezüglich der Springbrunnen auf Grund der Polizei-Verordnung zum Schutze der städtischen Wasserleitung zu Halle a/S. vom 22. Januar 1886 mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit verhältnißmäßiger Haft geahndet werden. Außerdem wird den Bewohnern des betr. Stadttheils dringend anempfohlen, während der in Frage kommenden Zeit mit dem Verbrauch des Leitungswassers in ihrem eigenen Interesse recht sparsam zu sein und möglichst jedes Sprengen von Gärten 2c. zu vermeiden.

Halle a/S., den 1. Juni 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Holz-Auction.

Donnerstag den 13. Juni cr. Vormittags 9 Uhr

sollen im **Gosecker Rittergutsforst**, Distrikt „Großer Hain" (dicht an der Straße),

36 Eichen-Abschnitte von 32 bis 80 cm Durchmesser,
6 Weißbuchen,
40 rm Eichen- und Buchen-Scheite und -Knüppel,
690 Abraumwellen,
5440 starke Stammwellen,
3040 Strippwellen

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Gosek, am 3. Juni 1889.

Die gräfl. von Zech'sche Rent-Einnahme.

Rittergut zu kaufen gesucht

im Preise v. ca. 500,000 ℳ, bevorzugt Königr. Sachsen, Prov. Sachsen incl. Thüringen. Spec. Anschläge nebst Hypothekenstand bittet man an den vom Käufer beauftragten Herrn **R. Eisentraut, Leipzig**, Gottschedstraße 4, einzusenden.

Waaren-Auction.

Donnerstag den 6. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich meistbietend **Brüderstraße 12** den Rest der vorhandenen Waaren, als: **eleg. Sonnenschirme**, die **neuesten** Facons von **Strohhüten** für **Damen** und **Kinder, Schürzen** in allen Größ., **Tricot-Taillen** f. Kinder, **Sommer-Umhänge, Regenmäntel, Knabenanzüge, Gardinen**, weiß und bunt, **Sophabezüge, Portièren, Kleiderstoffe** und **Reste**, **Rolleaux**, gr. u. kleine **Badewannen**, eine Partie **Schlösser** zu Schränken und Thüren, **Haken, Beschläge, eiserne Bratpfannen** u. **Topfdeckel**, blau emaill. **Geschirr**, als: **Eimer, Töpfe** 2c., ferner kommt zur Versteigerung mehr. **Haus- und Wirthschafts-geräth, Hänge-Lampen, Schaufenster-** und andere **Spiegel, Regulator, Wand-** und **Taschenuhren**, der Rest von den **feinen Damen-Lederstiefeln**, sowie noch ca. **20 Mille Cigarren** u. v. a. m.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.

Auctionslokal von früh 8 Uhr an geöffnet und liegen die Sachen von dieser Zeit zur Ansicht aus.

Wiesen-Verpachtung.

Die Grasnutzung von 20 Morg. Gemeinde Wiesen soll **Sonnabend, den 8. Juni, Nachmittags 3 Uhr**, im Gasthofe verpachtet werden.

Holleben, den 5. Juni.

Der Gemeindevorstand.

Gasthofs- mit Materialgeschäfts-Verkauf.

In einer Kreisstadt unweit Magdeburg beabsichtige eine **gute Gastwirthschaft mit sehr flottem Materialgeschäft krankheitshalber zu verkaufen.**

Anzahlung 4000 Thaler.

Gr. Wanzleben. **C. W. Heine.**

Kirschen-Verpachtung.

Es soll

Freitag, den 7. Juni, Vorm. 10 Uhr,

im **„Gasthofe zur Grünen Eiche" bei Bitterfeld:**

1. die diesjährige Süßkirschen-Nutzung der Allee zwischen der Stadt Bitterfeld und der Muldenbrücke,
2. die diesjährige Süß- und Sauerkirschen-Nutzung der Alleen des Gutsbezirks Burgkemnitz zu Burgkemnitz

meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Burgkemnitz, den 2. Juni 1889.

Kaden.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der der hiesigen Stadt gehörigen Süß-Kirschbäume an der **Halle-Leipziger Chaussee**, sowie am sog. Kirch- u. Communikationswege nach **Wehlitz**, soll **Sonnabend, den 8. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr in unserem Bureau auf dem Rathhause hier**, meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige werden mit dem Bemerken eingeladen, daß vom Pächter im Termine die Hälfte des Pachtgeldes zu zahlen ist.

Schkeuditz, den 29. Mai 1889.

Der Magistrat.

Windmühlen-Verkauf.

Eine **Windmühle** mit 2 Mahl- u. einem Spitzgang, mit großem Obst- u. Gemüsegarten und ca. 3 Mrg. daran schließendem Acker (in Delitzsch) soll

Freitag den 16. Juni cr.

Nachmittags 2 Uhr

in meiner Wohnung, **Hallescheстraße Nr. 111**, unter sehr günstigen Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Alles Nähere durch

J. A. Winter, Gerichts-Taxator, Delitzsch.

Ich bin von den Erben des verstorbenen Oberlehrers **Gustav Knauth** hierselbst mit dem Verkauf des **Haus-Grundstückes Steg 6** hier beauftragt und habe dieserhalb einen Verkaufstermin in meinem Bureau **Kleinschmieden 4/5** auf den

15. Juni 1889 Vormittags 11 Uhr

anberaumt, in dem Gebote unter den vorher bekannt gemachten Bedingungen, die jederzeit bei mir eingesehen werden können, abgegeben werden können.

Das Grundstück besteht aus:

a) Wohnhaus mit geräumigem Hof und Garten,
b) einem Seitengebäude,
c) einem Hintergebäude.

Besichtigung des Grundstückes an Wochentagen von 3—4 Uhr Nachmittags.

Suchsland, Rechtsanwalt.

Wohnhaus in Nähe des Königsplatzes,

enth. 3 Wohnungen, für Private oder Kaufleute passend, ist preiswerth bei 9000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Interessenten belieben Adressen in der Exp. dieser. Ztg. unter **1260 E.** abzugeben.

Wegen anderen Unternehmen verkaufe ich mein in **Groß-Dölzig**, 2 Std. v. Leipzig u. 1 Std. v. Schkeuditz gelegenes

Gütchen

mit 5 Morgen gutem Felde, neuen geräumigen Gebäuden, schönem Obst- u. Gemüsegarten und großem Hofraum, mit lebendem und todtem Inventar, alles in bestem Zustande, für 3000 Thlr., die Hälfte der Kaufsumme kann daran stehen bleiben, auch können 5 Morgen Pachtfeld mit übernommen werden, passend für Geschäftsleute. Näheres beim Besitzer in **Groß-Dölzig Nr. 3.**

Geschäfts-Verkauf.

Ich beabsichtige mein in **Rudolstadt am Markt** belegenes **Haus** mit

Wein- und Frühstücksstuben,

nebst Nebengebäuden, sehr schönem geräumigen **Hof mit Restaurations-Anlagen**, sowie noch ein auf demselben Grundstück befindliches **Wohnhaus** mit Hintergebäuden, Frontleite nach der großen Badergasse zu gelegen, zu verkaufen. Im ersteren betreibe ich eine **Weinhandlung** (bedeutendes Lager, für welche ich mit besten Erfolge gereist habe und eine sehr gute Kundschaft nachweisen kann. Auch betreibe ich in meinem Hause **Materialwaaren-Geschäft**, und ist auch in diesem gute Stadt- u. Landkundschaft zu verzeichnen. Das Geschäft ist in vollem Aufschwunge und wird nur verkauft, weil Gesundheitsrücksichten dazu zwingen. Reflektanten wollen sich an mich direkt wenden. **Wilh. Ortloff**
in **Rudolstadt.**

Mein neues Hausgrundstück Geiststraße 29, mit großem Laden, Thoreinfahrt, geräumigem Hof will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen. Näheres Wuchererstraße 20b.

Robert Leuscher.

Hotel-Verpachtung.

Ein in flottem Betriebe befindliches Hotel in Halle ist zu verpachten und sofort zu übergeben. Zur Uebernahme sind 5—6000 Mark erforderlich. Auskunft giebt die Exped. d. Ztg. |264

Hôtel-Verkauf.

Mein in einer **lebhaften Provinzial-Stadt** belegenes **Hôtel** bin ich besonderer Umstände halber willens zu **verkaufen.** Anzahlung **3—4000 Thlr.** Nur Selbstkäufer erfahren Näheres durch **J. Barck & Co.** in **Halle a. S.** auf Anfragen unter **B. 3921.**

Gasthofs-Verkauf.

Ein **kleiner Landgasthof** mit darauf ruhender Concession, ca. 130 Hektoliter Lagerbiersumsatz, ist an einen zahlungsfähigen Mann zu verkaufen. Selbstreflekt. wollen Offerten unter **1323 U.** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Herrschaftliches Grundstück

soll unter günstigen Bedingungen sehr billig verkauft werden. Zu erfragen bei Herrn Dr. **Döring** in **Dessau.**

Verkauf.

Den 11. d. Mts. von **Nachm. 2 Uhr** ab verkaufe ich in der **Gemeindeschenke** in **Liprechterode** bei **Bleicherode** veränderungshalber **drei Häuser** mit Garten, w. s. r. gut zu e. Schlächterei eignen, da keine im Dorfe ist, und ca. 18 Mrg. g. Land unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen. Näheres: **G. Lorenz, Nordhausen**, Mauerstraße 5.

Ein **Grundstück** in bester Lage von Giebichenstein mit großem Garten ist Umstände halber mit wenig Anzahlung **zu verkaufen.** Off. unter **1302 X.** befördert die Exp. d. Ztg.

Güter-Verkauf.

Ca. 30 Güter in allen Größen von 300 Morgen an, in den fruchtbarsten Gegenden Holsteins und Mecklenburgs belegen, im 40- bis 48fachen Grundsteuerreinertrage, sind mir zum Verkauf übertragen. **Ein Gutsbesitzer.**

Offerten sub **R. 050** an die Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co., Hamburg**, erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Beabsichtige mein gutgehendes, vor zehn Jahren neu erbautes **Bäckereigrundstück** mit Stallung und Thorfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektanten können mir oder auch mit meinem Vertreter Herrn **G. Hohmann, Hettstedt** jeder Zeit darüber verhandeln.

Welbsleben bei Querstedt, im Mai 1889.

Wittwe **E. Fach**, Mühlenbesitzerin

Haus mit gr. Laden und Hof, Nähe des Marktes, sofort für 12,000 ℳ **zu verkaufen.** Offerten u. **G. 3917** befördert. **J. Barck & Co.**

Restaurant auf Bierpacht, 500 ℳ Caut., sof. zu verpachten. Off. sub **C. a. 7386** bef. **R. Mosse**, Halle a/S.

Ein **gutgehendes, besseres**

Café und Restaurant

mit Garten ist krankheitshalber anderweitig zu verpachten. Anfragen sub **B. A. 28 Saalestadt** postlagernd.

Haasenstein & Vogler,

Halle, Gr. Märkerstraße 27, I. nahe am Markt

befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Pa. Referenzen.

Guts-Verkäufe

in Holstein.

1. **Rittergut**, 730 Mrg., arond. **pa.** Weizenboden, an **Chaussee**, nahe **Stadt**, Bahn und Zuckerfabr., wegen Sterbefalls sehr billig bei 100,000 M. Anzahlung.
2. **Landgut**, 800 Mrg. Mittelboden, arond., ¼ Stunde v. Bahn, G. Reinertrag 1000 Thlr., 8 Pf., 60 Rinder, neues Herrenhaus, Ford. **40,000 Thlr.**, Anzahl. **5000 Thlr.**, feste Hypothek **31,000 M.**, sehr sehr billig!
3. **Familiensitz**, wunderb. schön, **320 Mrg.**, 35 Mrg. Park, Garten und See, nahe Hamburg, ¼ St. v. Bahn, Anz. **50,000 M.**
4. **Landgut**, 187 Mrg. arond. besten Weizen-Acker, ¼ Stunde v. Bahn und Zuckerfabrik, **hochherrschaftlicher Sitz**, Anz. 40,000 M.

— Bei allen 4 Gütern eigne Jagd. — Näheres kostenfrei:

A. Johannsen in **Lübeck**, Schwartauer Allee 1.

Wiesen-Verpachtung.

Sonnabend den 8. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr sollen in der **Restauration „Bürgergarten Schkeuditz" circa 17 Morgen Wiese** öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin zu erfahren. **L. Hinsche.**

Ein Bäckerei-Grundstück

ist unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen** oder zu verpachten. Anfragen unter **H. 53728** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ein schöner großer

Eckladen

mit zwei Schaufenstern zum 1. Juli cr. zu vermiethen

Leipzigerstraße 54.

Hôtel-Verkauf.

Mein, in einer **lebhaften** kleinen Stadt in bester Lage gelegenes **Gasthofsgrundstück** mit gutem **Fremdenverkehr**, (Residenz 2c.), **Umsatz 225 Hectoliter Bier, 800 Flaschen Wein**, beabsichtige, incl. vollem Inv. mit ca. **4000 Thaler Anz.** sof. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **W. Tripp, Oschersleben.**

Ein tüchtiger Gelbgießer, der in der Gießerei eingearbeitet ist, wird für dauernde Stellung gesucht.

Reisegeld wird vergütet.

Bernhard Möller, Metallgießerei, Erfurt.

Gesucht 2 junge **Kellner** (Bier auf Rechnung) mit 100 Mk. Kaution. Antritt 15. Juni:

Sofort ein **herrschaftlicher Kutscher** u. ein **led. Futterknecht** auf ein Gut. Zu melden **Placirungs-Bureau** in **Weißenfels**, Leipzigerstraße 19.

Verkauf eines Mühlengrundstücks.

Die in der Stadt Roßlau a/E. 6 Min. vom dortigen Bahnhofe belegene, vor zwei Jahren neu erbaute Holländer Mahl- u. Schneidemühle, neuester Construktion und in flottem Betriebe, soll bei einer Anzahlung von 2000 bis 3000 Mark verkauft werden.

Hierzu habe ich

Donnerstag, den 20. Juni d. J. Mittags um 1 Uhr

im Gasthofe zum **deutschen Kaiser** in **Roßlau** einen Verkaufstermin angesetzt, zu welchem ich Käufer einlade.

Capelle, b. Raguhn, d. 3. Juni 1889.

Eschke.

Haus- und Ziegelei-Verkauf.

Die dem Ziegeleibes. Herrn **Benj. Kupfer** in **Döschwitz** bei Zeitz, gehörige, daselbst belegene **Ziegelei** mit **Wohngeb., Scheune, Stallungen, schönem Obstgarten**, sowie **9 Morg. gutes Feld**, enthaltend ein bedeutendes **Lehm-, Kies- u. Sandlager**, sowie die zum Besitzthum gehörige **Sand- u. Kiesgrube**, ist wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen preiswerth durch mich zu verkaufen.

A. Löblich in Zeitz, Kalkstr. 17/18.

Grundstück-Verkauf.

Ein herrschaftliches Grundstück in schönster Lage Dessaus, soll Verhältnißhalber sehr billig verkauft werden. Ausk. ertheilt der Herr Rechtsanwalt Dr. Döring in Dessau.

10,000 Mk. sind per sofort oder später auf erste sichere Hypothek auszuleihen. Näh. **Gr. Märkerstr. 26**, im Comtoir.

Alte, seit 44 Jahren bestehende

Conditorei,

feines Weihnachtsgeschäft, mit sämmtlichem Inventar, für 2500 Mk. zu verk. Uebern. 1. Oktober 1889. Off. unter R. H. 100 an Haasenstein & Vogler, Weißenfels a/S.

Gegen Uebernahme des ersten Objectes (im Werthe von ℳ 1000) für eigene Rechnung soll die alleinige Vertretung in den Städten Halle-Giebichenstein für weiter Verkäufe eines werthvollen Instrumentes an einen fleißigen und gut sitirten Agenten verg. werden. Reflekt. belieben ihre Eingabe unt. Beifügung ihrer Referenzen unt. Chiff. **H. o. 4008** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.**, s. l.

Für mein

Tabak- und Cigarren-Importgeschäft

suche ich zum sofortigen Antritt resp. 1. Juli einen wirklich

tüchtigen Verkäufer.

Gefl. Offerten mit **Zeugniß-Abschriften u. Photographie** unt. **O. T. 3732** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Ein j. Buchhalter,

23 Jahr alt, mit verschiedenen Branchen bekannt, **sucht** sofort, 1. Juli oder später anderweitige **Stellung**, vielleicht **auf Zuckerfabrik, Ziegelei oder einem Gute.** Gefl. Offerten u. **O. U. 3738** an **Haasenstein & Vogler, Halle** erbeten.

Werkführer-Gesuch.

Ein tüchtiger Gelbgießer, der in der Dreherei u. Schraubstockarbeit vollst. bewandert ist u. den Meister vertreten kann, wird sof. bei hohem Lohn für dauernde u. angenehme Stellung ges. Reflect. wollen ihre Adr. nebst. Thätigk. u. Lohnansprüchen unter **G. 990** an **H. Gerstenberg**, Erfurt, Anger 39. einsenden.

Ein junges Mädchen,

16 Jahre alt, sucht Lehrstelle als Verkäuferin in einem Posamenten- oder ähnlichem Geschäfte. Offerten unter **L. F.** postlag. **Artern** erb.

Ein älteres ordentl. Mädchen,

welches in **Hausarbeit** u. **Küche gut erfahren ist**, wird für den **einfachen Haushalt dreier erwachsener Personen möglichst sofort gesucht. Lohn 150 bis 200 Mark.** Gefl. Offerten unter **O. V. 3731** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

2 gute Arbeitspferde,

von **dreien die Wahl**, verkauft **Thieme, Gastwirth** in **Wehlitz** bei **Schkeuditz**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890606036/fragment/page=0001

Gladbacher Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergiebt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1888:

Begebenes Grundkapital	**Mk.**	**6 000 000,—**
Prämien- u. Zinsen-Einnahme im Jahre 1888	„	**3 372 729,40**
Prämien- und Kapital-Reserven	„	**2 453 089,—**
Versicherungssumme im Laufe des Jahres 1888	„	**2 572 444 848,—**

Die Gesellschaft versichert gegen feste Prämien **Gebäude, Haus- und gewerbliches Mobiliar, landwirthschaftliche Objekte, Waaren- und Maschinen** aller Art gegen Feuer-, Blitz- und Explosionsschäden und außerdem **Spiegelglas-Scheiben** gegen Bruch.

Zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich:

in **Ammendorf: W. Schröter,** Stellmachermeister.
„ **Brachstedt: Franz Könnecke,** Materialist.
„ **Dölsdorf: Gottfr. Elias,** Chirurg.
„ **Friedeburg: C. Burgmann,** Oekonom und Standesbeamter.
„ **Giebichenstein: Carl Schmidt,** Kaufmann.
„ **Großkugel: Aug. Hentze,** Restaurateur.
„ **Halle a/S.: Heinr. Stade,** Kaufmann.
„ „ **Louis Fritsch,** „
„ „ **Rich. Hayn,** „ Schwetschkestraße 41.
„ „ **A. Peckmann,** ger. vereid. Bücherrevisor, Germarstr. 2.
„ **Otto Jonas,** Waarenagent, Brunnenplatz 7.
„ **Lauchstädt: Friedr. Liebers,** Kaufmann.
„ **Löbejün: Emil Angermann,** „
„ **Lochau: Carl Kuppe,** Zimmermeister.
„ **Rothenburg: Chr. Mercker,** Kaufmann.
„ **Schkeuditz: Alex. Grosse,** „
„ **Trotha: C. F. Schubert,** „
„ **Wettin: Aug. Volkmann,** Schuhmachermeister.

Cacao- und Chocoladen-Haupt-Niederlagen von A. Krantz Nachfolger.

Ich führe **in- und ausländische** Fabrikate und zwar solche, die von Autoritäten der Lebensmittel-Branche als die **vorzüglichsten in jeder Weise** bezeichnet wurden.

Cacaos:
van Houten, Holland, Hartwig & Vogel, Dresden, Suchard, Schweiz, Felsche, Leipzig, Hauswald, Magdeburg, Blooker, Holland.

Chocoladen:
Hartwig & Vogel, Dresden, Felsche, Leipzig, Suchard, Schweiz, Hauswald, Magdeburg.

Durch meinen großen Umsatz in Chocoladen und Cacaos bin ich in der angenehmen Lage, diese Fabrikate zu Fabrikpreisen jederzeit in **frischester** Waare abgeben zu können.

Feines Tafelgeflügel „Monopole Hongrois"

(naturell milchgemästet oder getrüffelt)

sowie **ungarische Legehühner u. Zuchthähne** wegen ihrer **außerordentlichen** Produktivität als Winterleger **weltberühmt,** und wegen ihrer vortrefflichen, auf **„erhöhte Eierproduction"** gezüchteten **Eigenschaften „die Perlen des ungarischen Tieflandes"** genannt, **wetterfest** und **seuchenfeste Thiere,** liefert von einem Postkörbchen aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen unter **Garantie für lebende Ankunft** die bestrenommirte

Ungarische Hühnerzucht des

Victor Haydecker in Püspök-Ladány, Ungarn.

Preise p. St. u. Deutschland überallhin off. freibleib., frk., zollfr., emballagefr.

Poulardes (getrüffelt, mit jungem zarten Fleische)	p. St. ℳ 1.30
Poulardes (fines-herbes Mästung, zart und weißfleischig)	p. St. ℳ 1.30
Poulets (naturell, milchgemästet, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.90
Masthähnchen (gutgemästete Exportwaare, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.65
Jungenten (auf das Fleisch gemästet)	p. St. ℳ 1.80
Junggänse (auf das Fleisch gemästet mit mäßigem Fettansatz)	p. St. ℳ 4.50
1889er große, fast ausgewachs., bald **legereife** Zuchthühner mit „gelben Beinen" und Farbenvorschr. (von den Perlen des ungar. Tieflandes)	p. St. ℳ 1.30
1889er halbausgewachsene Legehühner (in 3 Monaten legend)	p. St. ℳ 0.90
1889er Küken (3 Mon. alt, kräft. zucht. Thiere m. gelb. Beinen)	p. St. ℳ 0.65
1888er legereife Zuchthühner mit gelben Beinen	p. St. ℳ 2.20
1889er Zuchtenten (Aylesbury-Kreuzungen, reinweiße Thiere)	p. St. ℳ 2.—
1889er Zuchtgänse (Embener Kreuzung, reinweißes Gefieder)	p. St. ℳ 4.65
1888er Truthühner, Indians	p. St. ℳ 12.—

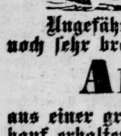
☞ **Eine Probesendung** enthaltend: **eine Ente** (gestopft) und **drei Poulardes** (getrüffelt) mit nur jungem zarten Fleisch; oder **ein ungarischer Zuchthahn** sammt den dazu passenden **fünf Legehühnern** (große, bald **legereife** Thiere, von den „Perlen des ungarischen Tieflandes") wird für ℳ 6.— überallhin nach Deutschland „franko, zollfrei und emballagefrei" **unter Garantie** für lebende Ankunft versendet.

Ungefähr 10 Stück jüngere und ältere schwere, noch sehr brauchbare

Arbeitspferde

aus einer großen Wirthschaft habe ich heute zum Verkauf erhalten und stehen dieselben im Gasthof „Zum Rothen Roß", Leipzigerstraße hierselbst.

N. Victor in Halle a. S.



Starke und leichte Arbeitspferde sind wieder eingetroffen und stehen unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth zum Verkauf.

Carl Hoyer sen.
in Halle a. S., Magdeburgerstraße 25.

Familien-Nähmaschinen.

Ich führe **nur beste Fabrikate** und empfehle dieselben bei billigster Preisstellung (schon von 70 Mark an) mit **fünfjähriger Garantie.** Unterricht frei. Versandt auch nach außerhalb auf meine Gefahr. Fracht sowie Verpackung bringe nicht in Anrechnung.

M. Resch, Gr. Ulrichstr. 47.

Bleiverglasungen

für **Kirchen-, Treppenhausfenster** 2c. sowie Anfertigung von **Fenstervorsetzern** in **bester** Ausführung zu **billigsten** Preisen übernimmt

Wilh. Billhardt, Sophienstr. 24.

Germanische Fischgrosshandlung

Große Ulrichstraße 37.

Lebendfr. Nordern. Schellfische	à Pfd.	20—25 ₰
„ **Seebechte**	„ „	40—50 ₰
„ **Schollen**	„ „	25 ₰
„ **Flußlachs**	„ „	140 ₰
„ **Schleie**	„ „	70 ₰
„ **Flußhechte**	„ „	70 ₰
ff. Kieler Schleibücklinge	3 Stück	20 ₰

Störfleisch, Elbaale 2c.
Echte Isländer Matjes-Heringe, die allerfeinsten Sorten, à Stück von 8—20 ₰.

H. Rick.

Empfehle sehr guten, firnen **Moselwein** à 1 ℳ, **ächten Natur-Tokayer-Ausbruch** à 3 ℳ, ganz alten, feinen **Jamaica-Rum** à 2½ ℳ pro Flasche. Verkaufe eine größere Partie gute leere **Kisten.**

Rawald, Halle, Leipzigerstraße 6.

Malzkeime

hat abzugeben

Brauerei zum Waldschlößchen,
Dessau.

Weizenstreustroh

(nicht gepreßt), **lose in Bunde** gebunden, verkauft **jedes Quantum** frei Haus oder ab meinem Diemen in Passendorf zur Selbstabfuhr **billigst**

H. Köppe, Trifftstraße 36.

Roggenlangstroh (Flegeldrusch gebe jeden Posten billigst ab.

Bauer's

Rothlauf

Specialität

ist der sicherste Schutz vor **Rothlauf (Feuer)** und **Bräune.** Die Atteste über den Erfolg sind einzusehen bei **M. Waltsgott** in **Halle a. S.,** Apotheker **Trenkner** in **Sandersleben, Crauel** in **Coswig, Weiser** in **Dessau, Krummbhaar** in **Cöthen, Schulze** in **Nordhausen, Denstorff** in **Heldrungen, Hofmann** in **Schkeuditz, Rudert** in **Alsleben.**

Migräne-Stifte

aus reinem Menthol empfiehlt

M. Waltsgott.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Vaseline-Cold-Cream-Seife,

mildeste aller Seifen, besonders gegen rauhe und spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück 50 ₰ bei

Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.

Fuss-

und **Achselschweiß,** wird **ohne nachtheilige Folgen** für den Körper sofort beseitigt durch das neue **Carminol.** Unentbehrlich für Alle die viel stehen und gehen müssen. Flaschen **à 50 ₰** bei **M. Waltsgott.**

Gute Speisekartoffeln,

weiße u. rothe, preiswerth zu verkaufen **Oekonomie gr. Brauhausgasse 30.**

Fst. **Magdeb. Sauerkohl** à Pfd. 6 ₰,
„ große **Vollheringe** à Stück 5 ₰,
empfiehlt **Ferdinand Knof,**
Große Ulrichstraße 8.

Borsdorfer Aepfelwein

in vorzüglicher Qualität aus der Sachsenhäuser Aepfelwein-Kelterei empfiehlt billigst in einzelnen Flaschen u. Partien

Aug. Apelt.

Großes wohlschmeckendes reines Roggenbrod, bedeutend größer als Landbrod, empfiehlt

Carl Koch, Herrenstraße 1

und in den bekannten Verkaufsstellen.

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanillequiz, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Großes wohlschmeckendes Brod
empf. **die Bäckerei Weidenplan 3a.**

Walderdbeeren

in täglich frischer Sendung.

prachtv. Vierländ. Gänse, Enten und Hähnchen, frische Rehrücken, Delicatess-Schinken, roh u. gekocht, in anerkannt vorzüglicher Qualität,

zarten Lachsschinken, echtes **Hamb. Rauchfleisch, täglich frisch gek. Zunge,** feinste Schweizer **Tafelbutter, Moabiter Pumpernickel, prima vollsaft. Schweizerkäse, nur echte Emmenthaler Waare, Chester-, Roquefort-, Camembert-, Neufchatel-, holländer Rahm- und Edammer Kugelkäse, feinste Isländer Matjesheringe, neue Malta-Kartoffeln**

empfiehlt

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.
Fernsprech-Anschluss Nr. 251.

Bourbon-Vanille,

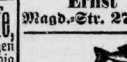
beste Qualitäten in Schoten und ausgewogen, empfiehlt

G. Gröhe, Leipzigerstraße 107.

Cocosnussbutter!

à Pfund 70 ₰.

Buchmußöl,
à ½ Liter 65 ₰, bei
Ernst Zeschmar,
Magd.-Str. 27, Krausenstr.-Ecke.



Wwe. Krahmer, Barfüßerstr. 16.
Aal, Schleie, Hecht, Wels, Krebse u. frische Seefische zu billigen Preisen!

Stellmacherhölzer.
Sämmtliche zum Wagen- und Pflugbau nothwendigen Hölzer werden in allen gangbaren Dimensionen angefertigt und halten in trockner Waare vorräthig.
C. Düsenberg & Co.
Juliusmühle b. Einbeck.
Preiscourante auf Verlangen gratis.

Eichene trockene
Hau- und Schneidelspähne
in Fuhren u. Körben billigst abzugeben.
Wilh. Haedecke, Böttchermeister,
Meckelstraße 5.

Feinste frische
Himbeer-Limonade
à Ltr. 160 Pfg. bei
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 30.

Feinste Matjesheringe
à Stück 10 Pfg. bei
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 30.

Cocosnußbutter
à Pfund 70 Pfg. bei
A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 30.

In meinem Verlage erschien und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

Edler's Messblatt.

Ein Apparat zum Bestimmen von Neigungswinkeln, Höhen und Tiefen.
— Preis 50 ₰ —
Nach außerhalb franco per Post 70 ₰.
Näheres über dieses für Jedermann brauchbare, kleine Lehrmittel sagt die Saale-Zeitung vom 18. Mai cr., Beilage Nr. 2.
Halle a/S., **J. M. Reichardt**
Schulberg 20. Buchhandlung u. Lehrmittel-Anstalt.

Das meiste
Geld

zahlt stets für **Militair-Röcke, Militair-Effecten, Gold- u. Silbertressen,** sowie ganze **Nachlaßsachen** von **Kleidungsstücken, Betten, Wäsche, Möbel** u. s. w. **Friedrich Peilcke,**
18 Geiststraße 18.

Wer sich e. solch. Weyl'schen heizb. Badestuhl kauft, kann sich m. 5 Pfd. Dampf. a. 1 Kr. Kohl. täglich warm baden. Jeder der dies liest, verl. p. Postk. d. ausf. ill. Preisc. grat. d. Weyl, Berlin W. Potsdamerstr. 41.
Franco-Zusendung — Theilzahlung.

Tapeten.

Einen großen Posten vorjähr. Tapeten zu bedeutend **herabgesetzten Preise.**
G. Frauendorf, Schulgasse 2a.

Besonderer Umstände

halber ist ein erst ¾ Jahre gebrauchter und augenblicklich noch im Betriebe befindlicher
2leitiger Bierdruck-Apparat
neuester und **bester Construction billig zu verkaufen.**
Wo? sagen **J. Barck & Co.,**
Gr. Steinstraße 14.

Ein **fast neuer halbverdeckter, viersitziger Kutschwagen** (600 ℳ) und ein **eleganter Break-Wagen** (450 ℳ), ein- u. zweispännig zu fahren, **billig zu verkaufen**
Alte Promenade 14a, II.

Spottbillig!

Gummi-Hosenträger von 75 ₰ an.
Gestickte Hosenträger 2 ℳ
Anknöpf-Schleifen 20 ₰.
Westen und **Regatts,** 30 und 40 ₰.
Chemisets 50 ₰ **Kragen** 35 ₰.
Manschettenknöpfe, alles spottbillig.

Joh. Ellerstorfer,
Geiststraße 66.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Pelz- u. Wollsachen übernimmt zur **Aufbewahrung** unt. Garantie **Paul Hellwig,** Kürschner, Alter Markt 1. Alter Markt 1.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Ida Siese u. Stationsdiätar Aug. Möhring (Bleicherode u. Nordhausen); Clara v. Bülow u. Reiserendar Conrad Schönfeld (Greifswald); Marie Sievers u. Regier.-Baumeister Anton Bahr (Berlin); Johanna Landsberg u. Kim. Moritz Hund (Berlin); Hedwig Bodmeyer u. Hofrath Alfred Weber (Berlin); Auguste Friedrich u. Kim. Karl Dehne (Halberstadt).

Vermählt: Pastor Richard Domdorf u. Helene Brauer (Alperstedt); Dr. med. C. Teichmann u. Hedwig Kirsten (Bürgel); Albin Scheidig u. Klara Schlutter (Gera); Alfred v. Küster und Anna v. Meier (Hohenliebenthal); Wilhelm Baath und Margarethe v. Katzeler (Dresden); Dr. Hans Battermann u. Anna v. Michalkowska (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Gutsbesitzer Fr. Albrecht (Fischbeck b. Schönhausen); Hrn. Forstmeister Henning Frhr. v. Stenglin (Ludwigslust i. M.); Hrn. Prof. Dr. L. Weber (Breslau); Hrn. Garnison-Bauinspektor Lanz (Hannover); Hrn. Dr. med. Eisentraut (Naumburg a. S.). — Eine Tochter: Hrn. Gymnasiallehrer Dr. Böhme (Schleiz); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Fleischhauer (Magdeburg); Hrn. Hauptmann Alfred v. Haugwitz (Kiel); Hrn. Prem.-Lieut. Alfred v. Carlowitz-Hartitzsch (Grimma).

Gestorben: Frl. Charlotte Arends (Magdeburg); Gutsbes. Gustav Röhr (Nordgermersleben); Hrn. Gerichtsschreiber Adolf Naumann Sohn Paul (Leipzig); Landrath a. D. Julius v. Oven (Berlin); Postdirektor a. D. Bruno v. Zingersleben (Elbing); Rittergutsbes. und Landtagsabg. Hugo Barchewitz (Groß-Merzdorf); verw. Frau Geheimrath Baronin Rosalie v. Köhne (Würzburg); Frau Eugenie v. Wolffersdorff geb. v. Witte (Sondershausen); Hrn. Postdirektor v. Wulffen S. Detlef (Eberswalde); Frau Dr. Fanny Friedländer geb. Sabotka (Berlin); königl. preuß. Lotterie-Einnehmer Ferd. L. Runge (Berlin); Frau verw. Bergdirektor Johanne Klaus (Naumburg a. S.).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890606036/fragment/page=0002